

Limmattaler Tagblatt / MLZ 2003-02-27 Ehrenplätze für STV 1457 1 Limmattaler Tagblatt / MLZ

An der Nationalliga-A-Hallenmeisterschaft klassierten sich die Faustballerinnen vom STV Schlieren auf dem 3. Platz. Im Halbfinal verlor das auf diese Saison hin stark verjüngte Team gegen den Vizemeister aus Rickenbach-Wilen in zwei Sätzen mit 15:17 und 12:15. Anschliessend konnten sich die Schlierenerinnen im kleinen Final gegen Wallisellen aber nochmals steigern und sicherten sich mit einem Zweisatzsieg (15:8 und 15:9) die Bronzemedaille.

Pech für das 1.-Liga-Team

Für die 2. Damenmannschaft des STV Schlieren lag in der 1.-Liga-Aufstiegsrunde Gold und damit verbunden der Wiederaufstieg in die Nationalliga B durchaus in Reichweite. Zumal das Team den späteren Ligameister Rebstein mit 15:12 und 12:11 bezwang. Gegen Dägerlen mussten die Frauen aus Schlieren zwar über drei Sätze gehen, das Glück war aber auf ihrer Seite. So war die Niederlage im ersten Spiel der Finalpoule gegen Vordemwald entscheidend dafür, dass Schlieren die Rückkehr in die NLB verpasste. Die Limmattalerinnen verschliefen die Partie völlig, machten einige «dumme» Fehler und verloren deutlich in zwei Sätzen. (li/lt)

NLA-Schlussrangliste: 1. Wigoltingen. 2. Rickenbach-Wilen. 3. STV Schlieren . 4. Wallisellen.

1.-Liga-Aufstiegsrunde: 1. Rebstein 11 . 2. STV Schlieren 10. 3. Vordemwald 9. 4. Dägerlen 3.

Jubel trotz verpasstem Titel Simone Estermann, Weltmeisterin und Teamstütze in der Schlierener Mannschaft. mac huber/archiv

FAUSTBALL · Schlierens Frauen holen Silber und Bronze